



Flexibel, günstig, sicher

Hiflex stellt MIS-Cloud-Computing vor –
eine neue Dimension für Management-Informationssysteme

Kein Wunder also, dass sich Hersteller wie Anwender auf diese neue Evolution der Computertechnik stürzen. So wird nach einer Studie der Expertengruppe im Auftrag des BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.) der Cloud-Umsatz in diesem Jahr in Deutschland um rund 55% auf 3,5 Mrd. € steigen. Dabei komme die Nachfrage etwa je zur Hälfte von Unternehmen und privaten Verbrauchern. Bis 2015 soll der Cloud-Markt auf 13 Mrd. € zulegen. Dann werden etwa 10% aller IT-Ausgaben auf diese Technologie entfallen. 2010 waren es noch 1,5%. Das Wachstum ist durchgängig zweistellig und soll auch 2012 noch bei 51% liegen.

Komplett neue Architektur

Zwar zeigen die Zahlen, dass hier erst ein neuer Markt entsteht, doch muss das ja nicht Abwarten heißen! Der Aachener Branchensoftware-Anbieter Hiflex bietet jetzt erstmals eine Cloud-Computing-Lösung für die Druckindustrie an. Das «Hiflex Enterprise Cloud Computing» ermöglicht von überall und zu jeder Zeit den vollen Zugriff auf das Management Information System (MIS) über das Internet.

Diese Lösung läutet (nicht nur für Hiflex) eine neue Epoche ein: Es handelt sich um eine von Grund auf re-strukturierte und optimierte Version des MIS-Systems. Aber eben keine «Hoppla-Hopp»-Entwicklung, nur um einer Trend-Technologie zu folgen. Bereits 2008 zeichnete sich für das Softwarehaus ab, dass die Zukunft im Cloud-Computing liegt und dass diese Architektur eine Chance in sich birgt. «Nämlich die, zukünftig nicht nur das leistungsstärkste, sondern zugleich auch das kostengünstigste MIS-System der Druckindustrie anzubieten», bekräftigt Geschäftsführer **Stefan Reichart**.



Also programmierte Hiflex die Software komplett neu. Nach

drei Jahren Entwicklungszeit stehen als Ergebnisse nicht nur der Hochgeschwindigkeitszugriff über das Internet oder eine neue Konfigurationsoberfläche, sondern auch eine um etwa 20% gesteigerte Systemperformance auf der Haben-Seite. Und für die Kunden und potenziellen Anwender noch viele weitere Vorteile.

Virtualisierungs-Vorteile

Technischer Hintergrund der Cloud-Entwicklung ist die Virtualisierung, die Vorteile hinsichtlich Betrieb, Sys-

Nur selten wirkt sich eine IT-Technologien so massiv auf die Anbieterszene, auf private und professionelle Nutzer aus wie «Cloud Computing». Die Ausnahmetechnologie verändert die Art und Weise, wie IT-Leistungen bereitgestellt und genutzt werden, grundlegend. Die Idee dahinter: Soft- und Hardware nicht mehr selbst betreiben, sondern aus der «Wolke» anmieten.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay



Auf dem Hiflex-Anwendertreffen im Juni erläuterte Thomas Reichhart (Geschäftsführung Hiflex) die Architektur des Hiflex Cloud Computing. Sie ermöglicht einen hoch-performanten Internet-Zugriff auf das gesamte MIS-System und verwendet OpenOffice zur Gestaltung des Schriftverkehrs.



temausnutzung, Administration und Kosteneffizienz bietet.

Während auf einem konventionellen Computer das Betriebssystem und darauf wiederum verschiedene Software-Anwendungen laufen, schafft bei der Virtualisierung eine Software auf der physischen Hardware virtuelle Umgebungen (sogenannte virtuelle Maschinen). Damit wird es möglich, auf einem Server mehrere virtuelle Maschinen zu betreiben, die sich wie einzelne Rechner verhalten. Ein insgesamt effizient genutzter und zugleich verringerter Hardwarebedarf, reduzierter Energieverbrauch und eine einfachere Portierung von Software auf neue Hardware bei Upgrades sind nur einige der generellen Virtualisierungsvorteile.

Advantage: Cloud

Die Kombination aus Virtualisierung, browserbasierter Nutzung im Internet und die Möglichkeit, solche Anwendungen auszulagern, sind die eigentlichen Vorzüge der «Wolke». So sehen viele Unternehmen den grössten Vorteil von Cloud-Computing in der Tatsache, dass sie nicht in eigene Hard- und Software samt Infrastruktur investieren müssen. Damit minimieren sich der Aufwand für Systemwartung und Personal – und das, obwohl die notwendige Performance und der Speicherplatz praktisch beliebig skalierbar sind. Hinzu kommt, dass die Sicherheit in einem professionellen Datenzentrum um ein Vielfaches höher ist, als es in der eigenen Umgebung rea-

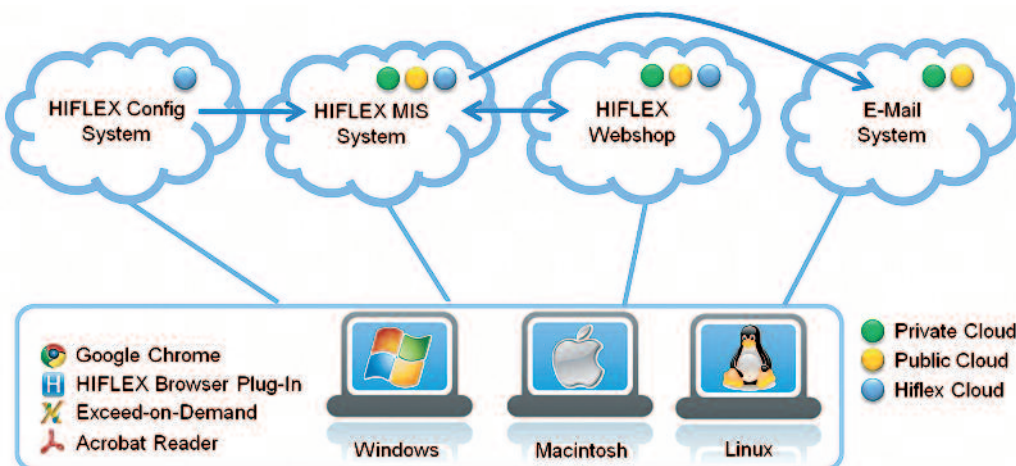
lisierbar ist. Neben der Absicherung gegen Naturrisiken bieten Datenzentren Schutz gegen Einbruch oder Sabotage, die Räumlichkeiten sind perfekt klimatisiert und verfügen über professionelle Brandschutzsysteme. Und selbst bei einem abrupten Stromausfall garantieren Notstromaggregate und Batteriespeicher die unterbrechungsfreie Versorgung. Datenzentren bieten damit durchgehende Erreichbarkeit und die Verfügbarkeit der Dienste liegt dank 24/7-Überwachung und redundanter Systeme bei deutlich über 99%.

Private, Public oder Hiflex Cloud

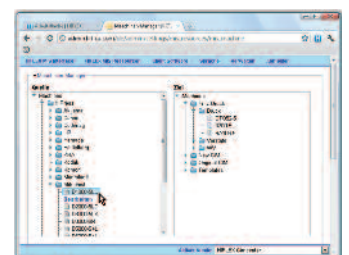
Externe Datenzentren bieten somit optimalen Schutz für die Daten, da Software, Rechenleistung und Spei-

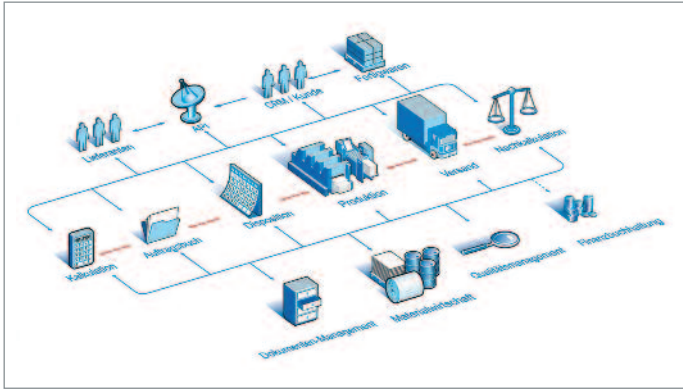
cherung über mehrere Server verteilt sein können – doch ist dies bei der Hiflex-Lösung kein Muss. Die Software muss nicht zwingend in einer «Public-Cloud» oder «Hiflex-Cloud» installiert werden, sondern kann in einer «Private Cloud» betrieben werden. Sie bietet den Zugang zu abstrahierten IT-Infrastrukturen innerhalb der eigenen Organisation. Damit verbleiben die Daten nach wie vor im eigenen Haus auf eigenen Systemen. Ohnehin bleibt jedes Kunden-System weiterhin eine separate Installation und kann individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden.

Stefan Reichart erwartet, dass existierende Kunden zunächst die Private-Cloud-Lösung nutzen werden.



Prinzip der Hiflex Cloud Computing Lösung (links): Neben dem MIS und dem Webshop, die in der Wolke betrieben werden, sind das zentrale Konfigurationssystem (unten) für die vereinfachte System-Administration und der E-Mail Service abgebildet.





Erhöhte Flexibilität, geringere Unterhaltskosten und schnellere Verarbeitungszeiten sind nur einige Eigenschaften des Hiflex Cloud Computing Release. Das System ist schneller einsatzbereit und früher im Echtbetrieb. Die reduzierten Implementierungskosten eröffnen Hiflex zusätzliche Marktpotenziale und dürften für zunehmende Installationszahlen sorgen. Dabei gibt es gegenüber dem bisherigen System keinerlei Abstriche beim Leistungsumfang oder bei der Performance.

Sie können jedoch jederzeit umsteigen, da man in Datenzentren von einer Infrastruktur profitiert, die sich sonst nur Grossunternehmen leisten können. «Wirtschaftlich betrachtet ist die externe Lösung sehr interessant», erläutert Stefan Reichart. «Keine Kosten für Hardware, kein klimatisierter Serverraum, keine Kosten für Backup-Lösungen – dafür aber reduzierte Personalkosten für die EDV-Administration. Die «Total Cost of Ownership», also die gesamten Anschaffungs- und Betriebskosten reduzieren sich markant – teilweise dramatisch.»

Kostengünstiger und schneller

Dabei konzentriert sich Hiflex nicht nur auf die IT-Seite. Auch das Umfeld wurde angepasst. Mit dem Release 2012 steht eine zentrale Konfigurationsoberfläche via Browser zur Verfügung. Dort werden «MIS Ressourcen» zur Verfügung gestellt, die per Drag-and-Drop zu einem System zusammengestellt werden können. Dazu gehören Maschinenkonfigurationen mit den Leistungsparametern aller gängigen Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen. Eine neue Maschine kann einfach und schnell per Drag-and-Drop zum Maschinenpark hinzugefügt oder aus ihm entfernt werden.

Basierend auf dieser «Wissensdatenbank» lässt sich ein Neukundensystem in einem Fünftel der ursprünglichen Zeit konfigurieren. «Bei einem Akzidenzbetrieb mit 50 bis 70 Mitarbeitern mussten wir bisher mit einer Installationsphase von vier bis sechs Monaten rechnen. Ein erheblicher Teil dieser Zeit entfiel auf die System-Konfiguration. So kamen rund 50 Arbeitstage zusammen. Heute reichen sieben Arbeitstage», rechnet Stefan Reichart vor.

Zudem wurde die Ausgabe aller Dokumente auf OpenOffice umgestellt. Der Wechsel auf die kostenfreie und quelloffene Anwendung kappt die Investitionen in Microsoft-Software komplett. Dabei kann die Cloud-Lösung von Hiflex auf Windows-PCs, Mac- oder Linux-Arbeitsplätzen ausgeführt werden.

Aufwand und Kosten reduziert

Diese und andere Neuerungen führen insgesamt zu einer massiven Reduzierung des Zeit- und Kostenaufwands für das Implementieren eines Hiflex-MIS-Systems; je nach Firmen-grösse und Komplexität der Produktion oder Produktpalette unterschiedlich stark. Für kleinere und mittlere Betriebe sind die Einsparungen jedoch dramatisch.

«Belief sich die Angebotssumme für ein 30-Mann-Unternehmen bisher

auf etwa 60.000 Euro, können wir das gleiche nun für die Hälfte anbieten. Das heisst: 30.000 Euro weniger bei 20% höherer Leistung und in erheblich kürzerer Zeit», erläutert Stefan Reichart. Damit wird das MIS-System aus Aachen (endlich) auch für kleine und mittlere Druckereien interessant, die das System schon bisher attraktiv fanden, es aber als zu teuer beurteilten. «Nun steht diesen Druckereien das technologieführende MIS-System zu einem sehr günstigen Preis zur Verfügung. Ohne Abstriche bei Leistungsumfang oder Performance», führt Stefan Reichart weiter aus.

Zusätzliche Funktionen

Neben Cloud-Computing bringt das Release verbesserte und zusätzliche Funktionen. Dazu gehört «Session anhalten und fortsetzen». Statt sich bei Unterbrechungen ständig an- und abzumelden, kann die Arbeitssession einfach angehalten werden. Soll sie fortgeführt werden, kann genau dort, wo sie angehalten wurde, weitergearbeitet werden – egal ob am gleichen Arbeitsplatz, einem anderen Computer oder von unterwegs.

Neu ist auch, dass Aufträge zu Projekten zusammengefasst werden können: Mehrere Aufträge oder verschiedene Kalkulationen werden so

einem logischen Projekt zugeordnet. Die Nachkalkulation des gesamten Projekts erfolgt in Echtzeit.

Daneben gibt es neue Funktionen im Bereich der Gültigkeiten und Toleranzen, bei deren Verletzung der Benutzer an der Speicherung gehindert wird, um Berechtigungen beispielsweise bei der Preisabgabe besser steuern zu können. Zudem lassen sich Änderungen an Kalkulationen, Aufträgen, Kundenstamm etc. durch eine neue Änderungsdatenbank automatisch und systemweit protokollieren.

Revolution für das Business

Insgesamt also ist der Hiflex Cloud-Service kostengünstiger als die herkömmliche Lösung. Die eigentliche Sprengkraft dieser Technologie liegt jedoch in der Flexibilität und Unabhängigkeit von den Ressourcen, die im Unternehmen vorgehalten werden müssen. Viele vergleichen diesen Umbruch mit der Einführung des PCs. Prof. Dr. Scheer, bis vor Kurzem Präsident des IT-Branchenverbandes Bitkom, brachte es auf den Punkt: «Cloud Computing ist zwar nur eine Evolution in der Technologie, aber eine Revolution für das Business»,

› www.hiflex.com

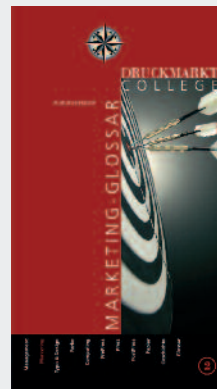


Voll TREFFER

Immer öfter hört und liest man, dass sich die Unternehmen der Druckindustrie intensiver um Kundenorientierung und Marketing bemühen müssen. Das ist leichter gesagt als getan – denn wo fängt man an und wie weit muss man gehen? Da Marketing ein extrem weites Feld ist, hat der «Druckmarkt» gemeinsam mit dem Marketing-Berater und Fachdozenten Alphonse Hauser das «Marketing-Glossar» konzipiert.

Das Glossar innerhalb der Reihe «Druckmarkt College» beschäftigt sich mit den Märkten, dem Konzept, dem Produkt-, Preis- und Distributions-Mix sowie der Mischung aus Kommunika-

tion, Werbung, Public Relations, Verkaufsförderung und nicht zuletzt dem Verkauf. Dabei ist das Werk mit zahlreichen Tabellen und aufschlussreichen Illustrationen versehen.



Das Druckmarkt-Glossar «Marketing» ist kürzlich in der Reihe «Druckmarkt College», einer kleinen Reihe an Nachschlagewerken zu wesentlichen Themen der grafischen Industrie, der Werbe- und Design-Szene, erschienen. Sichern Sie sich Ihr Exemplar zum Preis von 29,00 € beziehungsweise CHF 39.00.

Fax: +41 44 380 53 01.

Senden Sie mir das Marketing-Glossar zum Subskriptionspreis von CHF 30,00 (incl. MwSt. plus Versandkosten).

Name

Firma

Strasse

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Druckmarkt College

Marketing-Glossar

Alles wichtige zum Thema
Marketing: kompakt und
kompetent.

180 Seiten, 11,5 x 21 cm.

Preis:

29,00 € / 39.00 CHF

Zu bestellen im Internet
im Druckmarkt-Shop.

www.druckmarkt.com